

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit besser gestalten: Wohin steuert das Land NRW?

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Montag, 19. November 2018 in den Kurpark-Terrassen in Aachen

Wohnen in Belgien, Arbeiten in Deutschland, Studieren in den Niederlanden – nationale Grenzen spielen in Zeiten der EU kaum eine Rolle mehr. Doch wie sieht die Zukunft grenzüberschreitender Zusammenarbeit in der EU aus? Diese Frage stellt sich besonders in grenznahen Regionen wie NRW.

Auch wenn durch wirtschaftliche und territoriale Zusammenarbeit die Lebensqualität der Bevölkerung in den Grenzregionen verbessert wird, gibt es immer noch große Unterschiede in Bezug auf die rechtlichen und praktischen Hindernisse der grenzüberschreitenden Kooperation. Harmonie statt Hürden, Nähe statt Distanz – das ist das zentrale Ziel grenzüberschreitender Zusammenarbeit. Denn Europa muss gerade in seinen Grenzregionen für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar sein und Gestalt annehmen.

Vor welchen Herausforderungen steht die Zusammenarbeit zwischen dem Land NRW und seinen belgisch-niederländischen Nachbarregionen? Welche Chancen bietet die grenzüberschreitende Zusammenarbeit für das Land NRW und was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort?

Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir mit Ihnen und unseren Podiumsgästen über diese und weitere Fragen diskutieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen.

18:00

Begrüßung

Raycho Penchev

Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

18:10

Podiumsdiskussion mit:

Arndt Kohn

Mitglied des Europäischen Parlaments (SPD)

Rüdiger Weiß

MdL, europapolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW

Kirsten Eink

Landesgeschäftsführerin des Vereins Europa-Union in NRW

Michael Dejozé

Geschäftsführer der Euregio Maas-Rhein

Moderation: **Martin Pechatscheck**
wissenschaftlicher Mitarbeit – Landtag NRW

20:15

**Ende der Veranstaltung
und Ausklang**

Veranstaltungsort:

Kurpark-Terrassen

Dammstraße 40

52066 Aachen

Verantwortlich & Organisation:

Raycho Penchev

Friedrich-Ebert-Stiftung

Büro Düsseldorf

Schwanenmarkt 15

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 4363-7563

Fax: 0211 4363-8148

Raycho.Penchev@fes.de

www.fes.de/landesbuero-nrw

www.facebook.com/FESNRW

www.twitter.com/FESNRW

© jakkaje808, A-Basler/istockphoto.com

Anmeldung bis spätestens 16.11.2018 erbeten per Mail: landesbuero-nrw@fes.de oder Link
(bei Mail bitte vollständige Adresse mitteilen). Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Anmeldung >

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter_in.

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Veranstalter die vor, während und nach der Veranstaltung entstandenen Fotomaterialien für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzen.